

Touristenkarte der Stadt Nara

Kirschblüten (April)
 Ca. 8 Min. zu Fuß
 徒歩約8分
 0 500 1000m



Großansicht dieses Bereichs auf der Rückseite
このエリアの拡大は裏面

Legende

- Welterbe
- Präfekturverwaltung Nara
- Rathaus Nara
- Polizeirevier
- Bushaltestelle
- Touristeninformationen
- Postfiliale
- Geldwechsel
- Fahradverleih
- Information
- Hochschulen
- Krankenhäuser
- Toiletten
- Parkplatz
- Reservierter Parkplatz
- Mautstraße
- Stadtrundfahrtbus
- JR-Bahnlinie
- Kintetsu-Bahnlinie
- nicht mautpflichtige Straße (einige Abschnitte im Nara-Park sind nicht mit dem Auto befahrbar)

Touristeninformationszentren in der Stadt Nara

- Städtische Touristeninformation Naranicle
- Touristeninformation Bhf. Kintetsu Nara
- Touristeninformationszentrum der Stadt Nara (beim Bhf. JR Nara)
- Gepäckaufbewahrung
- Präfektur Nara Touristeninformationszentrum

Touristeninformation (kostenlose Touren) auf Englisch

- Nara SGG Club E-mail: narasgg20@gmail.com
- Nara Student Guide E-mail: narastudentguide1964@gmail.com
- Nara YMCA Goodwill Guides <https://www.egg-nara.org/index.html>
- Nara Guide Club E-mail: info@nara-guide-club.com

Willkommen in der Stadt Nara

NARA-REISEFÜHRER

Übersetzung
翻訳 | 语言 | 翻译

QR Translator

Scannen für Infos in Ihrer Sprache.
Produziert von der Stadt Nara

Der NARA-REISEFÜHRER ist ein von der Stadt Nara bereitgestellter Touristenführer. An etwa 500 Stellen rund um die Stadt installiert finden Sie den QR-Code in Hotels, Ryokan (traditionell japanische Unterkünfte), auf Schildern und in wichtigen Einrichtungen. Wenn Sie den QR-Code sehen, scannen Sie den QR-Code.

Touristenkarte des Nara-Parks



Welterbestätten

Von 710 bis 784 befand sich die Hauptstadt Japans in Heijokyo, dem heutigen Nara. Die zahlreichen bis heute erhaltenen buddhistischen Darstellungen und Bauwerke in und um Nara zeugen davon, dass die japanische Kultur unter der Herrschaft mehrerer Kaiser und Kaiserinnen ihre Blüte erlebte. Mehrere historische Stätten wurden als „Historische Monumente des alten Nara“ in die Liste der UNESCO-Welterbe aufgenommen. Zweifellos stellt Nara eine Schatzkammer der alten Geschichte und Kultur inmitten einer wunderschönen Naturumgebung dar.

<p>Welterbestätten</p> <p>Kasuga-Schrein</p>	<p>Welterbestätten</p> <p>Toshodaiji-Tempel</p>
<p>Welterbestätten</p> <p>Todaiji-Tempel</p>	<p>Welterbestätten</p> <p>Yakushiji-Tempel</p>
<p>Welterbestätten</p> <p>Kohfukuji-Tempel</p>	<p>Welterbestätten</p> <p>Heijo-Palastanlage</p>
<p>Welterbestätten</p> <p>Gangoji-Tempel</p>	<p>Welterbestätten</p> <p>Kasugayama-Urwald</p>

Reisetipps für NARA

Hinweise zum Umgang mit den Hirschen

- Schubsen Sie die Hirsche nicht, wenn Sie sie füttern.
- Geben Sie den Hirschen nichts anderes als Hirschkracker!
- Seien Sie vorsichtig mit Papier- und Plastiktüten, um zu vermeiden, dass Hirsche diese versehentlich fressen!
- Halten Sie sich während der Paarungszeit (Juli–November) von Hirschen fern!
- Berühren Sie keine Hirschkalber! Die Mutter verstößt ihren Kalb, wenn es nach Menschen riecht.
- Hirsche dürfen keinesfalls geschlagen, getreten oder geritten werden.

Denken Sie immer daran, dass Hirsche Wildtiere sind.

Hirsche können sterben, wenn Sie Müll fressen. Bitte lassen Sie Ihren Müll niemals liegen, nehmen Sie ihn mit nach Hause.

Das Geheimnis der „Hirschkracker“

„Hirschkracker“ sind unverzichtbar für einen guten Kontakt mit dem Rotwild. Sie werden hauptsächlich in Geschäften im Nara-Park verkauft. Ihre Geschichte ist lang: Ein altes Bild aus dem Jahr 1791 der Edo-Zeit (1603–1867), zeigt einen Teehausgast, der ein Hirsch füttert. Die einzigen Zutaten sind Reiskleie und Mehl. Hirschkracker sind ein Snack für Hirsche, deren ursprüngliche Nahrung aus Gras und Nüssen besteht.



Verhaltensregeln beim Besuch von Tempeln/Schreinen

Tempel/Schreine sind heilige Orte, wie christliche Kirchen und islamische Moscheen. Um den Göttern bzw. Buddha Respekt zu erweisen, beachten Sie bitte so gut es geht Folgendes:

- Es gehört sich, sich am Reinigungsbrunnen die Hände zu waschen und den Mund mit frischem Wasser auszuspülen.
- Vermeiden Sie zu freizügige oder zu lässige Kleidung.
- Verhalten Sie sich ruhig und sehen Sie davon ab, zu Schreien oder zu Lärmen.
- Fotografieren Sie keine verbotenen Stellen, Objekte oder Buddha-Statuen.

